

Fraktionsantrag	Vorlagen-Nr.: VO/0170/2021
	Status: öffentlich
	Datum: 24.06.2021
Antragstellende Fraktion/en: B90/Die Grünen	

Beratungsfolge:		
Gremium	Zuständigkeit	Sitzung ist
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	Öffentlich
Magistrat	Stellungnahme	Nichtöffentlich
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Energie	Kenntnisnahme	Öffentlich

Dringlicher Berichts Antrag betr. Volksfeste in Lahnaun

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird aufgefordert zu berichten:

1. Wie bei dem im August geplanten Hafenfest die im Landschaftsschutzgebiet liegenden sensiblen Flächen der Lahnaun vor Flurschäden und Vermüllung geschützt werden?
2. Welche Vorkehrungen getroffen werden, dass keine Abwässer oder sonstige Verunreinigungen in die Lahn eingeleitet werden können?
3. Ob ein überprüfbares ökologisches Konzept zur Durchführung von Veranstaltungen auf sensiblen ökologischen Flächen vom Magistrat entwickelt worden ist?

Begründung:

In der Vergangenheit haben Volksfeste, die in den Lahnaun stattfanden schwere ökologische Schäden angerichtet, die z.T. heute noch sichtbar sind, erkennbar an den mit Mulch überdeckten Flächen. Insbesondere das Befahren der Uferbereiche der Lahn mit schwerem Gerät und der Betrieb von Fahrgeschäften unmittelbar in Ufernähe sind aus ökologischen Gründen nicht vertretbar. Besonders dramatisch wird die Situation dann, wenn es regnet und die schweren LKWs und die schweren Aufbauten sich in die Erde eingraben und auch eine Gefahr für die Sauberkeit des Lahnwassers darstellen. In Zeiten des Klimawandels müssen Natur- und Gewässerschutz höchste Priorität erhalten. Es gibt genügend Möglichkeiten, Volksfeste, bei denen schweres Gerät verwendet wird, auf befestigten öffentlichen Plätzen (u.a. Elisabeth-Blochmann-Platz) stattfinden zu lassen.

Dietmar Göttling

Dr. Christa Perabo

